kreditinstitut begründete Leihhausanstalt reformiert worden ist, ermächtigt dieselbe, entweder beiderseits kündbare Leihhaus-Oblig., oder beiderseits unkündbare, nur durch Ausl. oder Rückkauf zu tilgende, als Leihhausschuld zu bezeichnende Landesschuldverschreib. auszufertigen, jedoch dürfen die letzteren in keinem höheren Betrage in Umlauf sein, als zu dem Gesamtbetrage der hypoth. Kapitalausstände der Leihhausanstalt. Für den Fall, dass der Gesamtbetrag der hypoth. Kapitalausstände unter den Nom.-Betrag der umlaufenden Landesschuldverschreib. sinkt, ist die Leihhausanstalt verpflichtet, zur Ausgleich. der Differenz die erforderl. Zahl von Landesschuldverschreib. durch Rückkauf oder Ausl. einzuziehen. Die allmähl. Tilg. der Landesschuldverschreib. geschieht durch Rückkauf oder jährl. Ausl. derselben. Der jährl. Tilg.-Betrag soll sich mind. auf 0.5 % v. Gesamtbetrage jeder Serie der ausgegeb. Landesschuldverschreib. belaufen. Die in einem Jahr über diesen normalen Betrag hinaus amortisierten Landesschuldverschreib. dürfen auf den Normalbetrag des folg. Jahres angerechnet werden.

3 % Braunschweig-Lüneburgische Landesschuldverschreibungen. Serie VI M. 10 000 000, hiervon am 30./3. 1914 in Umlauf M. 2 623 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. mind. 1/2 %. Zahlst.: Herzogl. Leihhauskassen in Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg, Gandersheim und Holzminden, Herzogl. Amtskasse in Thedinghausen; Berlin: Bank für Handel u. Ind. sowie deren Niederlassungen in Darmstadt und Frankf. a. M.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1895 zu 97.80 %. Kurs in Berlin Ende 1895—1913: 98, 97.25, 96.25, 94, 87.50, 83.60, 88.60, 90.25, 92, 90.60, 89, 88.60, 82.10, 83.50, 85, 85.50, 84.75, —, 75.80 %. — Ausserdem notiert in Braunschweig u. Hannover.

3 1/2 % Braunschweig-Lüneburgische Landesschuldverschreibungen. Serie VII M. 10 000 000, hiervon am 30./3. 1914 in Umlauf M. 9 304 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Jährl. mind. 1/2 %. Zahlst.: Herzogl. Leihhauskassen in Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg, Gandersheim u. Holzminden, Herzogl. Amtskasse in Thedinghausen; Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt M. 4 000 000 am 21./11. 1899 zu 93.50 % in Berlin u. Braunschweig, ein weiterer Teilbetrag von M. 3 500 000 aufgelegt in Braunschweig, Hamburg, Hannover am 12./11. 1900 zu 92 %; der Rest freih. begeben. Kurs Ende 1899—1913: In Braunschweig: 94.75, 93.25, 99.25, 100.50, 100.50, 101.25, 100, 97.75, 94.50, 94, 94, 93, 93, —, 87 %. — In Berlin eingeführt 13./3. 1900 zu 94 %. Ende 1900—1913: In Berlin: 93.90, 99.30, 100.75, 100.40, 100.75, 100, 97, 93, 94, 94, 93.10, 93, —, 86.50 %. — Ausserdem notiert in Hannover.

4 % Braunschweig-Lüneburgische Landesschuldverschreibungen. Ser. VIII M. 10 000 000, hiervon am 30./3. 1914 in Umlauf M. 9 339 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. jährl. mind. 1/2 %, bis 31./12. 1908 verstärkte Tilg. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Herzogl. Leihhauskassen in Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg, Gandersheim u. Holzminden, Herzogl. Amtskasse in Thedinghausen; Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt am 12./11. 1900 in Braunschweig, Hamburg, Hannover M. 5 000 000 zu 99.90 %; weitere M. 1 500 000 aufgelegt in Hannover 10./6. 1908 zu 99 %. Kurs Ende 1900—1913: In Braunschweig: 101.25, 103.50, 104, 103.75, 103.25, 102.50, 101.50, 99.50, 100.50, 101, 101, 101, 100, 97.50 %. — In Hamburg: 101.25, 103.50, 103, 103.50, 100, 101, 101, 100, 100, 101.50, 100.75, 100.75, 99.50, 98 %. — In Hannover: 101.65, 103.50, 104.50, 103.75, 103, 101.50, 101, 99.50, 101.60, 102, 100.75, 100.75, 99.50, 98.25 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Freie Stadt Bremen.

Gesamtschuld des Staates Bremen 1./4. 1914: zu 4 1/2 % M. 1 109 400, zu 4 % M. 84 432 000, zu 3 1/2 % M. 132 655 000, zu 3 % M. 80 181 000, zusammen M. 298 472 900. — Budget (Entwurf) pro 1914: Einnahmen M. 50 331 629, Ausgaben M. 50 331 629. Vorläufiger Anschlag.

4 1/2 % Bremer Anleihe von 1859. Tlr. 4 000 000, davon in Umlauf M. 1 109 400 in Stücken à Tlr. 100, 500, 1000. Tilg.: 1864—1916; Verstärk. der Tilg. nicht vorbehalten. Ausl.: Juni per Okt. Zs. 1./4., 1./10. Zahlst.: Hamburg: Norddeutsche Bank; Bremen: Bremer Bank Fil. d. Dresdner Bank. Kurs Ende 1890—1913: In Hamburg: 104, 103.75, 105.10, 105.30, 106, 107, 105.50, 106.25, 104, 102.50, 102.75, 103.70, 103.50, 103.50, 103.50, 103, 101, 100.65, 100.75, 100.40, 100, 100.40, 99, 99 %. — Auch notiert in Bremen.

3 1/2 % Anleihe von 1887. M. 12 000 000, davon in Umlauf M. 11 997 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8.; Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Fil. der Bank für Handel u. Ind.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Kurs Ende 1890—1913: In Berlin: 96.70, 95.75, 97.50, 96.80, 102, 101, 100.60, 100.30, 100.20, 95, 94, 98.50, 100.20, 100.30, 99.10, 98.80, 96.80, 91.50, 92.90, 92.50, 91.25, 89, 86.50, 83 %. — In Hamburg: 96.50, 95, 97.20, 96.75, 102, 101.50, 100, 100, 100, 94.75, 94, 98.40, 100.05, 100.30, 99, 98.40, 96.60, 91.50, 92.50, 92.25, 91.25, 88.75, 86.25, 82.50 % — In Leipzig: —, —, —, —, —, —, —, —, 99.95, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 96.25, —, 92.40, —, —, 89, 85.75, 83.50 %. — Auch notiert in Bremen, Cöln.

3 1/2 % Anleihe von 1888. M. 12 000 000, davon in Umlauf M. 11 646 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Die Anleihe kann vom 1./8. 1898 ab ganz oder auch im Wege der Ausl. teilweise zurückbezahlt werden. Zahlst.: Berlin: Dresdner Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Bremen: Bremer Bank Fil. d. Dresdner